

Die älteste Frau der Welt stirbt mit 122 Jahren: Geheimnisse des Lebens!

Die älteste Frau der Welt, Lin Shemu, ist im Alter von 122 Jahren verstorben. Ihr Leben umfasste wichtige historische Ereignisse.

Fujian, China - Die Welt hat eine bemerkenswerte Persönlichkeit verloren: Lin Shemu, die als älteste lebende Frau der Welt galt, ist im Alter von 122 Jahren verstorben. Mit ihrem Tod am 1. Januar 2025 erlischt nicht nur das Leben einer faszinierenden Frau, sondern auch das Zeitalter eines einzigartigen Zeitzeugen. Geboren am 18. Juni 1902 in der Provinz Fujian, erlebte sie bedeutende Momente der Geschichte, inklusive zwei Weltkriege und den rasanten technischen Fortschritt der letzten Jahrhundert. Trotz ihrer hohen Jahre blieb sie bis zuletzt aktiv und voller Lebensfreude. Ihre Familie beschreibt sie als humorvoll und selbstbewusst, eine Frau, die selbst im Alter weiterhin für sich selbst sorgte und, bis auf ein paar kleine Wehwehchen, kaum ernsthafte gesundheitliche Probleme erlitt. Sie lebte ein erfülltes Leben und gab als Geheimnis für ihre Langlebigkeit das einfache „Essen, trinken und schlafen können“ an, was in der schnelllebigen Zeit heutzutage fast schon revolutionär erscheint, wie [oe24.at berichtete](#).

Das Alter und seine Bedeutung

Das Thema Alter ist in unserer Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Ab welchem Alter gilt man eigentlich als alt? Der deutsche Alterssurvey zeigt, dass Menschen oft erst mit 75 Jahren sich selbst als alt empfinden, was unterstreicht, dass das

Wahrnehmungsgefühl stark variiert. Frauen empfinden sich außerdem in der Regel früher als älter im Vergleich zu Männern, was wahrscheinlich auf die höhere Lebenserwartung zurückzuführen ist. Dr. Markus Wettstein von der Universität Luxemburg stellt fest, dass ein gesundes und aktives Leben eine entscheidende Rolle spielt, wie wir das Altern wahrnehmen. Dies zeigt sich auch in der Lebensweise von Lin Shemu, deren aktive Jahre bis ins hohe Alter von 122 reichen. Wie **forum-fuer-senioren.de** hebt hervor, wird das Altsein heute stärker als Chance gesehen, neue Erfahrungen zu machen, als etwas Negatives. Viele Menschen über 65 fühlen sich noch jung und aktiv und das gesellschaftliche Bild des Alters verändert sich weiterhin.

Die Diskussion um das Altern ist also nicht nur eine statistische Frage, sondern auch eine, die unser Selbstbild prägt. Das Verständnis, ab wann man als alt gilt, ist im Wandel, und das spiegelt sich in den Geschichten von bemerkenswerten Menschen wie Lin Shemu wider.

Details	
Vorfall	Tod
Ort	Fujian, China
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.oe24.at• www.forum-fuer-senioren.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at